



„Alles TRi.o. in der Kinder- und Jugendrehabilitation“

10. UND 11. OKTOBER 2023 IN BERLIN
im Haus der DRV Bund

Nationale und internationale Studien haben die zunehmenden psychischen Beeinträchtigungen von Kindern und Jugendlichen infolge der Kontaktbeschränkungen durch Corona sowie den pandemiebedingten Bewegungsmangel belegt. Der Bedarf an Reha-Maßnahmen für chronisch kranke oder psychisch stark belastete Kinder und Jugendliche wächst somit beständig; nicht nur - aber auch - in Folge der Corona-Pandemie. Gleichzeitig nehmen wir in unseren Einrichtungen einen enormen Anstieg der Sprachentwicklungsstörungen wahr.

Es haben sich jedoch nicht nur die Indikationen, sondern auch die Form der Inanspruchnahme verändert. So wurden 2013 noch rund 20.000 unbegleitete Kinder- und Jugendrehamassnahmen (über den Kostenträger DRV) durchgeführt und nur rund 10.000 begleitete Reha-Maßnahmen. 2019 - noch vor der Corona-Pandemie - zeigte sich ein nahezu entgegengesetztes Bild: Knapp 20.000 Kinder und Jugendliche nahmen eine Rehabilitation mit Begleitung und rund 14.000 ohne Begleitung in Anspruch. Diese anhaltende Tendenz erfordert neue bzw. andere Strukturen, Voraussetzungen, Konzepte und oft auch bauliche Veränderungen in unseren Kliniken.

Auch das Antrags- und Zuweisungsverfahren für die Kinder- und Jugendrehabilitation, welches stark durch die Umsetzung der 4 Verbindlichen Entscheidungen der Deutschen Rentenversicherung im Rahmen des Gesetzes „Digitale Rentenübersicht“ geprägt ist, hat sich verändert. Ein wesentlicher Aspekt - neben den Regelungen zu den Zulassungsanforderungen, dem Vergütungssystem

und der Bestimmung der Rehabilitationseinrichtung im Einzelfall - wird das Public Reporting sein, welches die Rehabilitand*innen bei der Ausübung des Wunsch- und Wahlrechtes unterstützen und auch Einrichtungsvergleiche ermöglichen soll.

Einen weiteren Einfluss auf die Kinder- und Jugendrehabilitation bzw. auf unsere Kliniken hat der sich zuspitzende Fachkräftemangel. Die Gewinnung von pädagogischen und therapeutischen Fachkräften (insbesondere Logopäd*innen und Sprachtherapeut*innen) sowie Fachärztinnen und Fachärzten stellt aktuell eine der größten Herausforderungen dar, um die adäquate Versorgung der Kinder und Jugendlichen in den Rehakliniken zu gewährleisten.

Diese und weitere aktuelle Themen - wie z.B. auch die Anbindung der Rehakliniken an die Telematikinfrastruktur - stehen am 10. und 11. Oktober 2023 auf der BKJR-Jahrestagung in Berlin im Mittelpunkt von Impulsvorträgen und Diskussionsforen mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Verwaltung.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Kinder- und Jugendrehabilitation zu stärken und weiterzudenken, neue (Lösungs-)Strategien zu entwickeln und den fachlichen Austausch zu fördern.

Friederike Neugebauer, Geschäftsführerin BKJR e.V.

Andreas Auer, 1. Vorsitzender BKJR e.V.

Florian Knöpfel, wissenschaftlicher Tagungsleiter und
1. Vorsitzender DGpRP e.V.

DIENSTAG, 10.10.2023

- 12.30 Uhr **COME TOGETHER**
- 13.00 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
Friederike Neugebauer, BKJR e.V.
Dr. Kirsten Kappert-Gonther, amtierende Vorsitzende des Gesundheitsausschuss im Bundestag (Videobotschaft)
Brigitte Gross, Direktorin DRV Bund
- 13.30 Uhr **Nichts ist so unsicher wie die Zukunft - Gilt das auch für die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen?**
Prof. Dr. Ralf Kreikebohm, ehem. Geschäftsführer DRV Braunschweig-Hannover, TU Braunschweig
- 14.15 Uhr **PAUSE**
- 14.45 Uhr **Neues Bewertungsverfahren für die Ergebnisse der Rehabilitandenbefragung bei Kinder- und Jugend-Reha: Adjustierung und Rückmeldekonzept**
Robert Simon, DRV Bund
Dr. Rainer Kaluscha, Institut für Rehabilitationsmedizinische Forschung an der Universität Ulm (IFR)
- 15.15 Uhr **Evaluation eines Begleitpersonenkonzeptes: Einblicke in verschiedene Perspektiven**
Sandra Fahrenkrog, Dr. Judith Stumm, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Abt. Rehabilitationsforschung, Charité Berlin
Madeleine Stanek, DRV Rheinland-Pfalz
- 15.45 Uhr **PAUSE**
- 16.15 Uhr **Therapieoptionen der Adipositas**
Prof. Dr. Patrick Gerner, Ortenau Klinikum Offenburg/ Kinderklinik
- 17.00 Uhr **Verstetigung des Reha-Erfolgs durch Nachsorge - wie kann es gelingen?**
Franziska Ziebura, Dezernat Recht, Grundsatz und Geschäftsprozesse, DRV Bund
- 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen und Austausch**
Kasino der DRV Bund, Hohenzollerndamm 45-47, 10713 Berlin

MITTWOCH, 11.10.2023

- 09.00 Uhr **Erste Erfahrungen mit der Einrichtungsauswahl und dem Portal Public Reporting der Deutschen Rentenversicherung**
Thorsten Siebert, Dezernat Digitalisierung von Verfahren und Prozessen, DRV Bund
Dr. Johannes Falk, Dezernat Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik, DRV Bund
- 09.30 Uhr **„Butter bei die Fische“ - Telematik Infrastruktur in der Reha – Von der Theorie in die Praxis**
Jan Medenwaldt, Redline Data GmbH
- 10.00 Uhr **PAUSE**
- 10.30 Uhr **ARBEITSGRUPPEN**
AG 1: Begleitpersonen
Heidrun Koop, Caritas-Bundesverband Kinder- und Jugendreha e.V. (CKR)
Dr. Gerd Claußnitzer, Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ)
- AG 2: Sprachentwicklung**
Dr. Edith Waldeck, Edelsteinklinik, Bruchweiler
Dr. Tomas Steffens, Diakonie Deutschland
- AG 3: Fachkräftemangel/Arbeitswelten**
Antonia Walch, Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. (BDPK)
Andreas Auer, Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. (BKJR)
- AG 4: Adipositas**
Dr. Soha Asgari, Dezernat Sozialmedizin und Prävention, DRV Bund
Prof. Dr. Patrick Gerner, Ortenau Klinikum Offenburg/ Kinderklinik
- 12.00 Uhr **PAUSE**
- 12.30 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen**
- 13.15 Uhr **Schlussworte**
Friederike Neugebauer, BKJR e.V.
- 13.30 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit dem QR-Code oder unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de/veranstaltungen-vortraege/jahrestagung-anmeldung/ spätestens bis zum **29.09.2023** an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Eine Stornierung bis sieben Tage vor Tagungsbeginn ist kostenfrei, bei einer späteren Stornierung muss der volle Tagungsbeitrag erhoben werden.



TAGUNGSBEITRAG

200 Euro pro Person. Die Speisen und Getränke sowie das gemeinsame Abendessen (im Kasino der DRV Bund, Hohenzollerndamm 45-47, 10713 Berlin) sind im Tagungsbeitrag enthalten. Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt der Rechnung.

TAGUNGSORT

Deutsche Rentenversicherung Bund, 10709 Berlin, Ruhrstraße 2, Eingang Konstanzer Str. 42, 6. Etage, Raum R 6110

FORTBILDUNGSPUNKTE

9 CME-Punkte (bei der Ärztekammer Berlin beantragt)

ANREISE ÖPNV

U-Bahn: Linie 7, Fehrbelliner Platz oder Konstanzer Straße

BEIRAT DES BKJR E.V.



Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.



Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Rehabilitation und Prävention (DGPRP)



Caritas-Bundesverband Kinder- und Jugendreha e.V. (CKR)



Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation



Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin e.V. (DGSPJ)